




Statistische Berichte

Bestell-Nr. A 65 3 9341 
(Kennziffer A VI 5 – vj 1/93)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am 31. März 1993

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

INHALT

Seite

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung	3
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	5

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 31. 3. 1993 nach Arbeitern und Angestellten sowie nach Verwaltungsbezirken	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1993 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	12
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1993 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen, Geschlecht, Arbeitern und Angestellten sowie nach Deutschen und Ausländern	14
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1993 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen sowie nach Arbeitern, Angestellte und Ausländern	15
5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. 3. 1993 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten -unterabteilungen sowie nach Stellung im Beruf	17
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1993 nach ihrer Ausbildung sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern und Angestellten	19
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1993 nach ihrer Ausbildung sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen	20
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1993 insgesamt sowie ausländische Beschäftigte nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie nach Stellung im Beruf	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 3. 1993 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen	26

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	27
--	----

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

¹⁾ Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – ²⁾ Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens zwei Wochen, Abmeldungen nach sechs Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<p>Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht</p> <p>Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort</p> <p>Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung</p> <p>Staatsangehörigkeit</p> <p>Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt</p> <p>Grund der Abgabe</p>	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren.)
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren seit 1977 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450
1. 1. 1990 – 31. 12. 1990	470	470
1. 1. 1991 – 31. 12. 1991	480	480
1. 1. 1992 – 31. 12. 1992	500	500
1. 1. 1993 – 31. 3. 1993	530	530

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

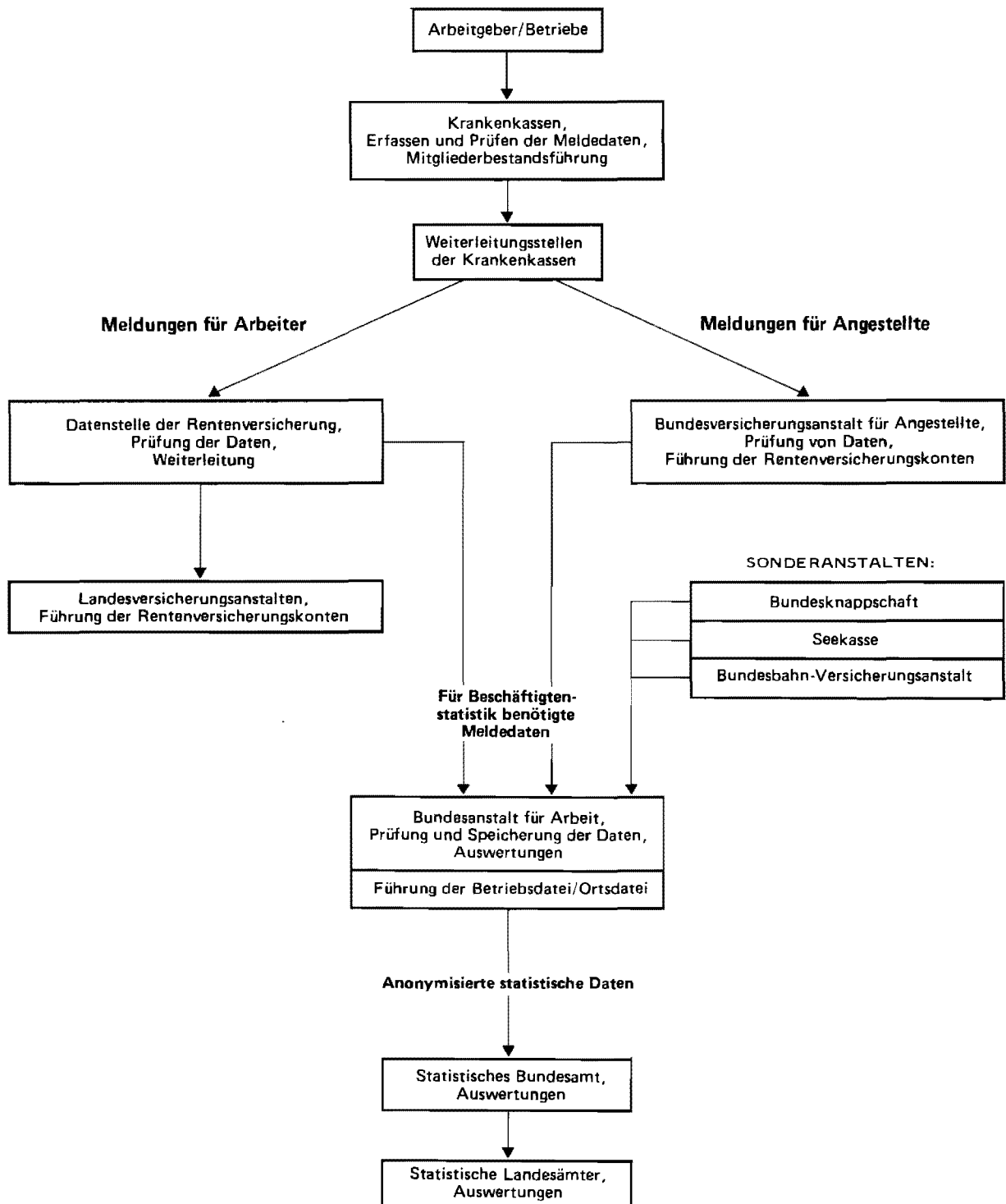
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

**1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte
am 31. 3. 1993 nach Arbeitern und Angestellten sowie nach Verwaltungsbezirken**

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARUNTER				INSGESAMT		DARUNTER	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	361 845	154 052	120 749	28 480	241 096	125 572	40 540	14 483	27 464	13 076
DUISBURG	183 547	62 111	94 827	14 566	88 720	47 545	20 177	3 961	16 739	3 438
ESSEN	228 551	94 355	90 361	20 662	138 190	73 693	15 365	5 057	11 371	3 994
KREFELD	95 091	36 509	46 340	10 227	48 751	26 282	8 715	2 730	6 856	1 859
MOENCHENGLADBACH	92 425	39 054	44 500	11 822	47 925	27 232	8 864	2 906	6 828	2 036
MUELHEIM an der Ruhr	63 953	25 050	30 899	7 020	33 054	18 030	6 071	1 741	5 027	1 044
OBERHAUSEN	62 390	26 583	30 709	8 264	31 681	18 319	4 636	1 757	3 622	1 014
REMSCHIED	54 831	20 584	29 495	6 713	25 336	13 871	7 851	2 079	6 952	899
SOLINGEN	54 836	23 890	29 644	8 602	25 192	15 288	7 730	2 679	6 802	928
WUPPERTAL	146 697	64 849	67 029	19 087	79 668	45 762	15 152	5 469	12 456	2 696
KREISE										
KLEVE	73 450	30 668	35 855	8 168	37 595	22 500	5 690	1 447	3 875	1 815
METTMAHN	172 769	68 975	81 101	20 666	91 588	48 309	22 145	6 723	18 394	3 751
NEUSS	127 911	47 325	61 112	11 637	66 799	35 688	14 286	3 883	11 312	2 974
VIERSEN	82 009	34 024	42 642	11 197	39 367	22 827	7 883	2 219	6 229	1 654
WESSEL	120 960	43 974	64 797	10 377	56 163	33 597	10 678	2 081	8 880	1 798
ZUSAMMEN	1921 265	772 003	870 140	197 488	1051 125	574 516	195 783	59 215	152 807	42 976
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1344 166	547 037	584 553	135 443	759 613	411 594	135 101	42 862	104 117	30 984
KREISE	577 099	224 966	285 587	62 045	291 512	162 921	60 682	16 353	48 690	11 992
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	107 281	47 115	42 169	11 511	65 112	35 604	12 378	4 561	8 434	3 944
BONN	140 013	71 709	40 593	11 404	99 420	60 305	11 145	4 643	6 929	4 216
KOELN	447 201	186 452	165 140	35 609	282 061	150 843	54 497	17 685	39 865	14 632
LEVERKUSEN	74 210	24 814	33 448	6 742	40 762	18 072	7 322	2 005	5 799	1 523
KREISE										
AACHEN	72 473	27 921	38 415	8 040	34 058	19 881	6 719	1 878	5 048	1 671
DUREN	73 879	28 095	37 933	7 926	35 946	20 169	4 901	1 232	3 901	1 000
ERFTKREIS	109 859	36 864	59 619	9 148	50 240	27 716	11 759	2 485	9 933	1 826
EUSKIRCHEN	43 507	17 542	22 937	4 839	20 570	12 703	2 542	713	2 101	441
HEINSBERG	52 117	20 210	29 106	6 371	23 011	13 839	5 023	1 270	4 150	873
OBERBERGISCHE KREIS	85 622	33 794	44 816	11 243	40 806	22 551	7 696	2 286	6 613	1 083
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	65 315	27 895	31 257	7 642	34 058	20 253	7 715	2 362	6 553	1 162
RHEIN-SIEG-KREIS	116 816	48 365	55 142	11 843	61 674	36 522	11 561	3 240	9 474	2 087
ZUSAMMEN	1388 293	570 776	600 575	132 318	787 718	438 458	143 258	44 460	108 800	34 458
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	768 705	330 090	281 350	65 266	487 355	264 824	85 342	28 994	61 027	24 315
KREISE	619 588	240 686	319 225	67 052	300 363	173 634	57 916	15 466	47 773	10 143
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	31 035	11 393	17 405	3 086	13 630	8 308	2 579	593	2 177	402
GELSENKIRCHEN	94 733	34 818	51 365	9 682	43 368	25 136	9 864	2 301	8 405	1 459
MUENSTER	118 374	54 724	37 761	9 967	80 613	44 757	5 437	1 875	3 944	1 493
KREISE										
BORKEN	105 689	39 686	59 248	12 800	46 441	26 886	6 530	1 874	5 343	1 187
COESFELD	47 367	20 141	24 311	6 025	23 056	14 116	1 827	476	1 499	328
RECKLINGHAUSEN	172 885	65 509	92 374	16 873	80 511	43 636	12 842	3 051	10 850	1 992
STEINFURT	116 425	46 487	62 318	14 863	54 107	31 624	5 099	1 443	4 387	712
WARENDORF	80 087	29 055	44 564	8 954	35 523	20 101	5 835	1 431	5 118	717
ZUSAMMEN	766 595	301 813	389 346	82 249	377 249	219 564	50 013	13 044	41 723	8 290
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	244 142	100 935	106 531	22 734	137 611	78 201	17 880	4 769	14 526	3 354
KREISE	522 453	200 878	282 815	59 515	239 638	141 363	32 133	8 275	27 197	4 936

Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte
am 31. 3. 1993 nach Arbeitern und Angestellten sowie nach Verwaltungsbezirken

11

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHÄFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARUNTER				INSGESAMT		DARUNTER	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	138 040	60 283	61 089	17 811	76 951	42 472	12 332	4 383	10 114	2 218
KREISE										
GUETERSLOH	126 720	47 951	73 466	18 357	53 254	29 594	12 252	3 670	11 047	1 205
HERFORD	90 772	38 684	51 815	16 046	38 957	22 638	7 003	2 437	6 234	769
HOEXTER	42 076	17 115	23 343	5 503	18 733	11 612	1 730	500	1 443	287
LIPPE	109 856	46 500	59 644	16 448	50 212	30 052	6 576	2 003	5 583	993
MINDEN-LUEBBECKE	110 992	47 955	57 728	16 426	53 264	31 529	4 897	1 586	4 012	885
PADERBORN	87 127	33 773	43 647	9 545	43 480	24 228	5 273	1 420	4 113	1 160
ZUSAMMEN	705 583	292 261	370 732	100 136	334 851	192 125	50 063	15 999	42 546	7 517
DAVON: KREISFREIE STADT	138 040	60 283	61 089	17 811	76 951	42 472	12 332	4 383	10 114	2 218
KREISE	567 543	231 978	309 643	82 325	257 900	149 653	37 731	11 616	32 432	5 299
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	141 047	56 202	68 662	14 685	72 385	41 517	10 095	2 682	8 129	1 966
DORTMUND	210 818	87 231	91 032	21 516	119 786	65 715	16 548	5 564	13 130	3 418
HAGEN	79 939	33 449	41 167	10 383	38 772	23 066	8 639	2 806	7 445	1 194
HAMM	56 640	23 344	29 781	6 803	26 859	16 541	4 290	1 151	3 614	576
HERNE	47 487	18 470	24 611	5 017	22 876	13 453	4 690	1 040	3 859	831
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	110 683	42 165	60 010	13 329	50 673	28 836	10 725	2 830	9 385	1 340
HOCHSAUERLANDKREIS	93 361	36 280	53 234	12 892	40 127	23 388	6 839	1 999	6 193	646
MAERKISCHER KREIS	164 046	66 246	93 957	25 967	70 089	40 279	18 550	6 030	16 845	1 705
OLPE	44 397	16 562	26 414	6 512	17 983	10 050	4 070	1 165	3 804	266
SIEGEN-WITTGENSTEIN	109 640	40 307	56 974	11 709	52 666	28 598	7 352	1 740	6 348	1 004
SOEST	91 590	38 111	47 994	12 280	43 596	25 831	6 603	2 324	5 724	879
UNNA	108 929	43 127	59 417	12 999	49 512	30 128	8 683	2 094	7 590	1 093
ZUSAMMEN	1258 577	501 494	653 253	154 092	605 324	347 402	107 084	31 425	92 066	15 018
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	535 931	218 696	255 253	58 404	280 678	160 292	44 262	13 243	36 177	8 085
KREISE	722 646	282 798	398 000	95 688	324 646	187 110	62 822	18 182	55 889	6 933
LAND INSGESAMT	6040 313	2438 347	2884 046	666 283	3166 267	1772 064	546 201	164 143	437 942	108 259
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3030 984	1257 041	1288 776	299 658	1742 208	957 383	294 917	94 251	225 961	68 956
KREISE	3009 329	1181 306	1595 270	366 625	1414 059	814 681	251 284	69 892	211 981	39 303

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1993
nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DARON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR RICHTEN- MITTLUNG	KREDIT- INST. U. LEIST- VERSCHE. U. N. G.	DIENTST- UNGEN. A. N. G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.		
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	361 845	715	4 303	76 729	16 498	70 937	27 469	30 861	97 349	11 487	25 497
DUISBURG	183 547	637	9 492	67 565	10 819	25 417	16 262	4 222	36 414	4 611	8 108
ESSEN	228 551	1 184	12 122	47 877	18 643	41 666	12 971	9 153	67 099	8 320	9 516
KREFELD	95 091	573	1 813	41 170	4 353	14 902	4 492	2 868	17 916	3 051	3 943
MOENCHENGLADBACH	92 425	469	1 625	34 199	5 183	16 106	4 773	2 852	19 773	1 697	5 748
MUELHEIM an der Ruhr.	63 953	427	3 663	22 171	3 569	14 152	2 313	1 608	11 991	1 117	2 942
OVERHAUSEN	62 390	309	710	19 042	6 093	9 118	3 135	1 508	16 446	1 773	4 256
REMSCHIED	54 831	268	987	31 574	2 298	5 954	1 531	1 259	8 404	760	1 796
SOLINGEN	54 836	192	583	26 331	2 870	8 221	1 849	1 550	9 509	1 169	2 562
WUPPERTAL	146 697	658	869	62 624	5 978	20 011	9 224	6 159	26 851	3 798	10 525
KREISE											
KLEVE	73 450	2 319	496	24 680	5 508	11 798	3 106	2 335	16 701	1 571	4 936
METTMANN	172 769	931	983	75 119	7 797	34 706	6 924	2 827	33 018	3 404	7 060
NEUSS	127 911	1 308	5 885	46 662	6 992	23 517	9 154	3 953	23 890	2 247	4 302
VIERSEN	82 009	1 075	780	33 007	4 494	15 998	2 770	1 595	16 364	1 102	4 824
WESEL	120 960	1 629	19 322	33 567	9 629	16 178	4 148	3 098	23 535	2 347	7 507
ZUSAMMEN	1 921 265	12 694	63 634	642 317	110 734	328 681	110 121	75 848	425 260	48 454	103 522
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 344 166	5 432	36 167	429 282	76 314	226 484	84 019	62 040	311 752	37 783	74 893
KREISE	577 099	7 262	27 467	213 035	34 420	102 197	26 102	13 808	113 508	10 671	28 629
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	107 281	275	1 055	29 375	3 612	15 259	4 868	6 433	36 490	3 942	5 972
BONN	140 013	427	954	19 915	4 449	14 984	5 808	6 438	43 354	16 723	26 961
KOELN	447 201	1 269	5 785	107 112	22 311	72 638	34 367	40 398	121 403	15 833	26 085
LEVERKUSEN	74 210	197	537	44 879	3 300	6 770	3 106	1 218	10 533	1 022	2 648
KREISE											
AACHEN	72 473	463	3 993	27 399	5 284	12 838	2 606	1 294	13 921	1 232	3 443
DUAREN	73 879	781	3 402	27 180	4 811	8 945	2 347	1 813	17 856	1 307	5 437
ERFTKREIS	109 859	1 033	10 065	38 306	8 379	16 754	6 885	1 909	19 190	1 954	5 364
EUSKIRCHEN	43 507	680	411	15 697	3 979	6 244	1 995	1 248	9 039	995	3 311
HEINSBERG	52 117	690	4 456	17 788	5 385	7 624	1 095	1 550	8 913	1 228	3 388
OVERBERGISCHE KREIS	85 622	515	922	44 449	5 377	10 017	1 893	1 651	16 322	1 243	3 233
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	65 315	643	502	25 181	4 306	10 514	1 818	1 563	15 425	1 553	3 810
RHEIN-SIEG-KREIS	116 816	1 815	694	43 178	9 765	16 065	3 539	3 332	26 153	4 884	7 391
ZUSAMMEN	1 388 293	8 688	32 776	440 459	80 958	198 652	70 327	68 847	338 599	51 916	97 071
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	768 705	2 168	8 331	201 281	33 672	109 651	48 149	54 487	211 780	37 520	61 666
KREISE	619 588	6 520	24 445	239 178	47 286	89 001	22 178	14 360	126 819	14 396	35 405
REG.-BEZ. MUENSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	31 035	297	6 023	5 976	2 308	4 560	2 081	628	6 144	711	2 307
GELSENKIRCHEN	94 733	474	16 436	28 335	5 284	11 903	3 171	2 061	19 204	2 792	5 073
MUENSTER	118 374	1 210	2 051	18 693	5 779	17 904	4 849	11 507	37 165	6 914	12 302
KREISE											
BORKEN	105 689	2 107	711	47 564	9 240	16 193	3 788	2 556	17 040	2 344	4 146
COESFELD	47 367	1 206	315	15 891	4 336	7 437	963	1 301	10 893	1 199	3 826
RECKLINGHAUSEN	172 885	1 416	25 460	48 077	13 183	23 872	5 494	3 878	38 271	3 383	9 851
STEINFURT	116 425	1 441	4 375	49 419	7 940	15 374	4 923	2 745	20 946	2 303	6 959
WARENDORF	80 087	1 250	3 430	39 558	4 774	9 149	2 159	2 080	12 765	1 666	3 256
ZUSAMMEN	766 595	9 401	58 801	253 513	52 844	106 392	27 428	26 756	162 428	21 312	47 720
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	244 142	1 981	24 510	53 004	13 371	34 367	10 101	14 196	62 513	10 417	19 682
KREISE	522 453	7 420	34 291	200 509	39 473	72 025	17 327	12 560	99 915	10 895	28 038

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Noch: 2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1993
nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

13

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)											
KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. U. VERSICH. GEWERBE A.N.G.	DIENT- LEIST- UNGEN. A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.		
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	138 040	572	1 945	49 498	5 297	23 674	5 790	5 692	36 313	3 519	5 740
KREISE											
GUETERSLOH	126 720	1 247	560	71 107	7 168	14 649	6 178	2 602	17 554	2 162	3 493
HERFORD	90 772	654	734	45 049	5 167	13 595	3 150	2 039	14 256	1 849	4 279
HOEXTER	42 076	694	583	16 519	3 050	5 933	1 023	1 113	10 349	523	2 289
LIPPE	109 856	1 154	644	49 425	7 441	13 190	2 728	3 445	23 782	1 700	6 347
MINDEN-LUEBBECKE	110 992	939	1 531	45 066	7 056	16 658	3 638	2 609	26 790	1 582	5 123
PADERBORN	87 127	725	653	37 214	6 041	11 324	3 716	2 247	18 033	2 325	4 849
ZUSAMMEN	705 583	5 985	6 650	313 878	41 220	99 023	26 223	19 747	147 077	13 660	32 120
DAVON: KREISFREIE STADT	138 040	572	1 945	49 498	5 297	23 674	5 790	5 692	36 313	3 519	5 740
KREISE	567 543	5 413	4 705	264 380	35 923	75 349	20 433	14 055	110 764	10 141	26 380
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	141 047	577	1 564	52 736	6 983	21 765	5 656	3 591	34 175	3 616	10 384
DORTMUND	210 818	1 093	12 156	49 412	13 981	34 868	12 925	12 053	57 591	5 984	10 755
HAGEN	79 939	259	1 490	29 878	3 880	12 374	6 761	2 072	17 117	2 439	3 669
HAMM	56 640	503	6 225	15 205	3 825	8 428	2 846	1 459	12 092	2 188	3 869
HERNE	47 487	158	2 211	12 091	8 235	6 477	2 735	714	11 133	878	2 855
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	110 683	702	1 346	56 282	4 952	13 874	3 307	2 105	17 815	3 755	6 545
HOCHSAUERLANDKREIS	93 361	978	982	45 800	6 904	9 466	2 876	2 300	19 027	1 234	3 794
MAERKISCHER KREIS	164 046	757	1 330	96 978	7 630	16 059	4 160	3 483	24 280	1 841	7 528
OLPE	44 397	373	425	25 768	2 308	4 766	1 174	921	5 824	957	1 881
STEGEN-WITTGENSTEIN	109 640	428	974	50 680	6 590	15 382	4 289	3 014	19 168	2 472	6 643
SOEST	91 590	931	479	39 739	5 841	12 345	2 262	2 031	21 445	1 576	4 941
UNNA	108 929	937	10 292	37 664	7 030	16 269	6 150	2 355	19 063	3 290	5 879
ZUSAMMEN	1 258 577	7 696	39 474	512 233	78 159	172 073	55 141	36 098	258 730	30 230	68 743
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	535 931	2 590	23 646	159 322	36 904	83 912	30 923	19 889	132 108	15 105	31 532
KREISE	722 646	5 106	15 828	352 911	41 255	88 161	24 218	16 209	126 622	15 125	37 211
LAND INSGESAMT											
6 040 313	44 464	201 335	2 162 400	363 915	904 821	289 240	227 296	1332 094	165 572	349 176	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3 030 984	12 743	94 599	892 387	165 558	478 088	178 982	156 304	754 466	104 344	193 513
KREISE	3 009 329	31 721	106 736	1 270 013	198 357	426 733	110 258	70 992	577 628	61 228	155 663

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1993 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten unterabteilungen, Geschlecht, Arbeitern und Angestellten sowie nach Deutschen und Ausländern

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	44 464	31 392	13 072	37 829	6 635	39 074	5 390
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 727 370	2 150 680	576 690	1 856 781	870 589	2 411 819	315 551
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	201 335	184 181	17 154	134 873	66 462	178 755	22 580
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 162 120	1 638 924	523 196	1 428 541	733 579	1 909 177	252 943
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	197 674	154 472	43 202	99 114	98 560	184 859	12 815
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	106 451	76 483	29 968	75 859	30 592	89 722	16 729
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	64 857	56 277	8 580	46 625	18 232	56 481	8 376
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	292 184	254 773	37 411	216 379	75 805	241 059	51 125
24, 25 07 1 25 (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.) FEINMECH., EBM-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	585 942	501 407	84 535	377 982	207 960	523 037	62 905
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	412 356	281 138	131 218	271 319	141 037	364 825	47 531
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	226 056	175 045	51 011	166 959	59 097	205 283	20 773
3	BAUGEWERBE	114 171	51 306	62 865	79 277	34 894	99 961	14 210
30	BAUHAUPTGEWERBE	162 429	88 023	74 406	95 027	67 402	143 950	18 479
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	363 915	327 575	36 340	293 367	70 548	323 887	40 028
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	241 536	223 078	18 458	193 201	48 335	210 197	31 339
4	HANDEL	122 379	104 497	17 882	100 166	22 213	113 690	8 689
40 - 1	GROSSHANDEL	1 194 061	628 015	566 046	424 789	769 272	1 117 861	76 200
42	HANDELSVERMITTLUNG	904 821	421 101	483 720	232 094	672 727	851 074	53 747
43	EINZELHANDEL	321 244	207 867	113 377	110 217	211 027	297 692	23 552
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	68 105	40 887	27 218	19 197	48 908	63 323	4 782
50 0	EISENBAHNEN	515 472	172 347	343 125	102 680	412 792	490 059	25 413
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	289 240	206 914	82 326	192 695	96 545	266 787	22 453
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	29 791	27 151	2 640	24 331	5 460	25 296	4 495
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	52 508	24 309	28 199	41 517	10 991	50 217	2 291
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	206 941	155 454	51 487	126 847	80 094	191 274	15 667
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	2 074 138	791 826	1 282 312	564 405	1 509 733	1 925 128	149 010
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	227 296	108 117	119 179	8 148	219 148	223 637	3 659
7	Dienstleistungen, A. N. G.	150 603	67 049	83 554	5 850	144 753	148 259	2 344
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	76 693	41 068	35 625	2 298	74 395	75 378	1 315
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	1 332 094	463 818	868 276	420 881	911 213	1 208 601	123 493
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	206 826	65 998	140 828	117 033	89 793	167 072	39 754
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	103 970	22 137	81 833	94 227	9 743	83 033	20 937
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	242 258	93 099	149 159	54 008	188 250	228 407	13 851
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	399 078	75 210	323 868	52 412	346 666	372 398	26 680
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	259 814	123 223	136 591	27 312	232 502	248 701	11 113
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	120 148	84 151	35 997	75 889	44 259	108 990	11 158
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	165 572	52 869	112 703	34 086	131 486	157 266	8 306
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	42 985	10 994	31 991	10 091	32 894	41 398	1 587
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN SOZIALVERSICHERUNG	113 490	40 840	72 650	18 387	95 103	107 419	6 071
96	OHNE ANGABE	280	53	227	242	38	230	50
-	INSGESAMT	6 040 313	3 601 966	2 438 347	2 884 046	3 156 267	5 494 112	546 201

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIFE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1993 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen sowie nach Arbeitern, Angestellten und Ausländern

15

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	UNTER 20	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								65 UND MEHR
			20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65		
INSGESAMT											
ARBEITER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	37 829	3 305	8 539	8 140	8 374	4 107	2 345	2 063	793	163	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	134 873	5 279	15 212	23 509	39 470	30 190	13 340	6 634	1 221	18	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 428 783	64 720	186 255	236 760	364 735	276 355	167 061	109 400	20 727	2 770	
BAUGEWERBE	293 367	20 573	42 806	48 113	67 975	49 523	33 139	25 477	5 336	425	
HANDEL	232 094	10 771	34 149	39 585	60 850	42 952	22 206	16 525	3 786	1 270	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	192 695	5 690	19 543	27 081	53 722	43 461	23 086	16 385	3 259	468	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	8 148	23	148	445	1 436	1 956	1 747	1 841	412	140	
Dienstleistungen, A.N.G.	420 881	21 159	58 320	60 949	96 227	85 071	47 625	38 432	9 271	3 827	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	34 086	2 265	3 646	3 008	6 687	6 891	4 921	4 729	1 370	569	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	101 290	2 183	5 855	9 718	22 084	22 359	17 592	17 020	4 180	299	
ZUSAMMEN	2 884 046	135 968	374 473	457 308	721 560	562 865	333 062	238 506	50 355	9 949	
ANGESTELLTE											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 635	96	469	1 071	2 113	1 377	710	541	194	64	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	66 462	431	2 613	6 481	21 786	18 256	9 340	5 955	1 570	30	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	733 617	12 632	59 190	99 417	196 631	174 374	106 075	66 174	16 686	2 438	
BAUGEWERBE	70 548	1 133	4 481	8 592	17 984	16 862	10 547	8 113	2 252	584	
HANDEL	672 727	23 909	91 040	112 435	167 566	146 376	75 197	44 933	8 901	2 370	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	96 545	1 955	14 023	17 714	25 951	20 021	9 281	5 894	1 374	332	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	219 148	4 223	31 879	38 340	64 004	46 954	19 172	12 085	2 299	192	
Dienstleistungen, A.N.G.	911 213	33 290	115 280	167 928	284 939	176 601	73 901	45 475	11 312	2 487	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	131 486	1 747	9 180	17 725	43 679	31 050	14 504	10 092	2 854	655	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	247 886	5 425	21 836	32 775	71 052	57 965	29 773	23 122	5 573	365	
ZUSAMMEN	3 156 267	84 841	349 991	502 478	895 705	689 836	348 500	222 384	53 015	9 517	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	44 464	3 401	9 008	9 211	10 487	5 484	3 055	2 604	987	227	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	201 335	5 710	17 825	29 990	61 256	48 446	22 680	12 589	2 791	48	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 162 400	77 352	245 445	336 177	561 366	450 729	273 136	175 574	37 413	5 208	
BAUGEWERBE	363 915	21 706	47 287	56 705	85 959	66 385	43 686	33 590	7 588	1 009	
HANDEL	904 821	34 680	125 189	152 020	228 416	189 328	97 403	61 458	12 687	3 640	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	289 240	7 645	33 566	44 795	79 673	63 482	32 367	22 279	4 633	800	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	227 296	4 246	32 027	38 785	65 440	48 910	20 919	13 926	2 711	332	
Dienstleistungen, A.N.G.	1 332 094	54 449	173 600	228 877	381 166	261 672	121 526	83 907	20 593	6 314	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	165 572	4 012	12 826	20 733	50 366	37 941	19 425	14 821	4 224	1 224	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 176	7 608	27 691	42 493	93 136	80 324	47 365	40 142	9 753	664	
INSGESAMT	6 040 313	220 809	724 464	959 786	1 617 265	1 252 701	681 562	460 890	103 370	19 466	
DARUNTER: AUSLAENDER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 390	250	893	1 079	1 499	986	366	240	66	11	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	22 580	831	2 543	3 672	4 282	8 559	2 275	376	40	2	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	252 993	12 669	33 358	37 830	56 677	65 228	30 108	13 910	2 969	244	
BAUGEWERBE	40 028	2 997	5 328	5 479	8 873	9 732	4 280	2 695	600	44	
HANDEL	53 747	5 563	11 086	9 283	13 236	9 699	2 821	1 577	399	83	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	22 453	1 011	3 582	3 637	5 399	4 668	2 236	1 519	370	31	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	3 659	142	688	591	921	872	247	135	54	9	
Dienstleistungen, A.N.G.	123 493	9 600	21 260	19 354	29 798	28 840	8 345	4 631	1 389	276	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	8 306	1 036	1 167	908	2 013	2 035	596	405	108	38	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	13 552	657	1 114	1 366	3 371	3 827	1 585	1 161	430	41	
ZUSAMMEN	546 201	34 756	81 019	83 199	126 069	134 446	52 859	26 649	6 425	771	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEMHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1993 nach Altersgruppen
und Wirtschaftsabteilungen sowie nach Arbeitern, Angestellten und Ausländern

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLÄNDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN										
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 217	1 126	2 883	2 008	1 382	807	470	391	114	36
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 887	59	142	258	583	720	589	485	47	4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	255 268	7 563	38 099	43 139	59 941	55 196	29 257	19 481	2 048	544
BAUGEWERBE	5 757	621	1 108	840	1 001	944	615	474	116	38
HANDEL	62 111	2 475	9 622	8 914	13 909	13 287	7 303	5 503	794	304
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	31 022	846	3 066	3 878	7 854	7 437	4 294	3 306	312	29
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	4 906	9	89	223	802	1 238	1 080	1 192	207	66
Dienstleistungen, A.N.G.	240 135	13 198	34 041	30 448	49 395	53 125	30 070	24 072	4 489	1 297
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	22 327	1 083	2 020	1 827	4 173	4 917	3 643	3 424	883	357
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	32 653	538	1 446	2 278	6 079	8 208	6 659	5 359	958	128
ZUSAMMEN	666 283	27 518	92 516	93 813	145 119	145 879	83 980	64 587	9 968	2 803
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 855	72	353	648	1 156	855	438	258	58	17
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 267	279	1 784	2 849	4 393	3 030	1 241	642	47	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	268 155	8 679	41 248	52 204	66 488	55 315	27 211	14 378	1 975	657
BAUGEWERBE	30 583	809	3 114	4 083	7 569	7 867	4 047	2 557	383	154
HANDEL	421 609	17 402	65 591	73 944	96 138	90 935	47 022	26 580	2 928	1 069
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	51 304	1 235	9 396	11 050	12 767	9 784	4 097	2 504	342	179
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	114 273	2 594	19 661	24 097	32 605	21 776	8 467	4 673	354	46
Dienstleistungen, A.N.G.	628 141	30 738	100 425	125 712	182 113	112 422	45 175	25 221	4 224	1 111
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	90 376	1 522	7 770	14 033	28 822	20 342	10 009	6 442	1 161	275
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	149 501	4 313	17 646	25 157	43 251	32 624	15 160	10 055	1 203	92
ZUSAMMEN	1 772 064	67 643	266 988	333 777	475 302	354 950	162 867	94 310	12 675	3 552
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 072	1 198	3 236	2 656	2 538	1 662	908	649	172	53
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 154	338	1 926	3 107	4 976	3 750	1 830	1 127	94	6
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	523 423	16 242	79 347	95 343	126 429	110 511	56 468	33 859	4 023	1 201
BAUGEWERBE	36 340	1 430	4 222	4 923	8 570	8 811	4 662	3 031	499	192
HANDEL	483 720	19 877	75 213	82 858	110 047	104 222	54 325	32 083	3 722	1 373
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	82 326	2 081	12 462	14 928	20 621	17 221	8 391	5 810	654	158
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	119 179	2 603	19 750	24 320	33 407	23 014	9 547	5 865	561	112
Dienstleistungen, A.N.G.	868 276	43 936	134 456	156 160	231 508	165 547	75 245	50 293	8 713	2 408
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	112 703	2 605	9 790	15 863	32 995	25 259	13 652	9 866	2 044	632
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	182 154	4 851	19 092	27 435	49 330	40 832	21 819	16 414	2 161	220
INSGESAMT	2 438 347	95 161	359 504	427 590	620 421	500 829	246 847	158 997	22 643	6 355
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	713	51	140	110	155	174	51	28	4	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	257	9	32	27	65	85	32	7	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	53 692	2 420	8 692	7 090	12 542	16 127	4 398	2 080	306	37
BAUGEWERBE	1 307	112	208	166	346	339	78	41	15	2
HANDEL	21 253	3 020	5 325	3 295	4 358	3 898	861	396	77	23
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 797	171	854	749	981	780	157	95	9	1
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 010	97	405	339	500	502	102	47	16	2
Dienstleistungen, A.N.G.	70 271	7 028	13 017	9 468	15 104	18 175	4 577	2 302	494	106
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 816	491	695	556	1 176	1 314	328	192	48	16
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 027	274	569	707	1 665	1 889	515	307	89	12
ZUSAMMEN	164 143	13 673	29 937	22 507	36 892	43 283	11 099	5 495	1 058	199

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. 3. 1993 nach Wirtschaftsabteilungen
und ausgewählten -unterabteilungen sowie nach Stellung im Beruf**

17

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHÄFTIGTE		ANGESTELLTE		TEILZEITBESCHÄFTIGTE	
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ANGESTELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- IN BERUFL. TER 2) AUSBILDUNG	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG	ZUSAMMEN	ANGE- STELLTE
				INSGESAMT					
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	44 464	42 758	36 952	18 481	-	5 806	-	1 706
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 727 370	2 647 025	1 823 450	959 126	-	823 576	-	80 344
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSÖRGUNG, BERGBAU	201 335	197 748	132 837	103 906	-	64 911	-	3 587
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 162 120	2 094 614	1 399 754	652 698	-	694 860	-	67 506
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	197 674	191 631	97 163	45 507	-	94 468	-	6 043
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	106 451	103 496	74 329	19 826	-	29 167	-	2 955
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	64 857	63 396	46 165	19 053	-	17 231	-	1 461
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- EREI U. STAHLVERF.	292 184	287 491	214 840	82 359	-	72 651	-	4 693
24	STAHL- MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	585 942	574 362	374 742	233 493	-	199 620	-	11 580
25, 07 1	ELEKTROTECHNIK (OHNE	412 356	397 218	263 246	98 612	-	133 972	-	15 138
25, (OHNE	ADV), FEINMECH., EBM-W.	114 171	105 993	73 625	35 605	-	32 368	-	8 073
25, 07 1)						-		-	
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	226 056	218 420	163 789	78 679	-	54 631	-	7 636
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	114 171	105 993	73 625	35 605	-	32 368	-	8 178
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	162 429	152 607	91 855	39 564	-	60 752	-	9 822
3	BAUGEWERBE	363 915	354 664	290 859	202 522	-	63 805	-	9 251
30	BAUHAUPTGEWERBE	241 536	237 151	192 402	132 671	-	44 749	-	4 385
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	122 379	117 513	98 457	69 851	-	19 056	-	4 866
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 194 061	1 009 033	379 535	160 438	-	629 498	-	185 028
4	HANDEL	904 821	752 455	208 222	88 704	-	544 233	-	152 366
40 - 1	GROSSHANDEL	321 244	299 295	102 804	33 725	-	196 491	-	21 949
42	HANDELSVERMITTLUNG	68 105	52 663	17 618	8 891	-	45 045	-	5 442
43	EINZELHANDEL	515 472	390 497	87 800	46 088	-	302 697	-	124 975
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	289 240	256 578	171 313	71 734	-	85 265	-	32 662
50 0	EISENBAHNEN	29 791	29 446	24 208	10 543	-	5 238	-	345
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	52 508	31 877	25 460	16 469	-	6 417	-	20 631
50, (OHNE	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	206 941	195 255	121 645	44 722	-	73 610	-	11 686
50 0,7)						-		-	5 202
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 074 138	1 700 048	422 996	153 942	-	1 277 052	-	374 090
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	227 296	201 938	4 077	1 211	-	197 861	-	25 358
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	150 603	131 630	2 456	740	-	129 174	-	18 973
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	76 693	70 308	1 621	471	-	68 687	-	6 385
7	Dienstleistungen, A.N.G.	1 332 094	1 091 521	322 033	120 642	-	769 488	-	240 573
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	206 826	169 537	95 775	31 282	-	73 762	-	37 289
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	103 970	74 927	66 594	33 504	-	8 333	-	29 043
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	242 258	176 243	28 667	11 320	-	147 576	-	66 015
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	399 078	321 315	35 241	8 407	-	286 074	-	77 763
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	259 814	236 628	24 155	12 649	-	212 473	-	23 186
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	120 148	112 871	71 601	23 480	-	41 270	-	7 277
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	165 572	123 264	20 730	5 231	-	102 534	-	42 308
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	42 985	25 582	3 439	1 044	-	22 143	-	17 403
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	113 490	91 034	13 425	2 706	-	77 609	-	22 456
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 176	283 325	76 156	26 858	-	207 169	-	65 851
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	295 494	237 175	74 693	26 496	-	162 482	-	58 319
96	SOZIALVERSICHERUNG	53 682	46 150	1 463	362	-	44 687	-	7 532
-	OHNE ANGABE	280	279	241	5	-	38	-	1
	INSGESAMT	6 040 313	5 399 144	2 653 174	1 291 992	-	2 735 970	-	641 169
									220 872
									420 297

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

**Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 31. 3. 1993 nach Wirtschaftsabteilungen
und ausgewählten -unterabteilungen sowie nach Stellung im Beruf**

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE		ANGESTELLTE		TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	13 072	11 713	8 631	4 353	-	3 082	-	1 359	586	773
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	576 690	502 878	234 795	41 268	-	268 083	-	73 812	28 900	44 912
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 154	14 270	1 477	226	-	12 793	-	2 884	1 410	1 474
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	523 196	460 408	229 408	39 501	-	231 000	-	62 788	25 643	37 145
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	43 202	37 438	10 727	1 154	-	26 711	-	5 764	1 785	3 979
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	29 968	27 206	17 372	1 035	-	9 834	-	2 762	1 399	1 363
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 580	7 269	2 325	333	-	4 944	-	1 311	368	943
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	37 411	33 054	12 806	1 071	-	20 248	-	4 357	1 333	3 024
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	84 535	74 302	20 812	2 444	-	53 490	-	10 233	2 344	7 889
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	131 218	116 994	75 472	7 434	-	41 522	-	14 224	7 488	6 736
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	51 011	43 970	23 954	4 876	-	20 016	-	7 041	2 759	4 282
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	62 865	54 978	39 506	17 057	-	15 472	-	7 887	5 465	2 422
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	74 406	65 197	26 434	4 097	-	38 763	-	9 209	2 702	6 507
3	BAUGEWERBE	36 340	28 200	3 910	1 541	-	24 290	-	8 140	1 847	6 293
30	BAUHAUPTGEWERBE	18 458	14 807	937	301	-	13 870	-	3 651	370	3 281
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	17 882	13 393	2 973	1 240	-	10 420	-	4 489	1 477	3 012
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	566 046	390 416	53 698	15 875	-	336 718	-	175 630	39 435	136 195
4	HANDEL	483 720	337 353	41 184	12 631	-	296 169	-	146 367	20 927	125 440
40 - 1	GROSSHANDEL	113 377	93 210	15 690	2 316	-	77 520	-	20 167	6 340	13 827
42	HANDELSVERMITTLUNG	27 218	22 390	3 285	963	-	19 105	-	4 828	1 241	3 587
43	EINZELHANDEL	343 125	221 753	22 209	9 352	-	199 544	-	121 372	13 346	108 026
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	82 326	53 063	12 514	3 244	-	40 549	-	29 263	18 508	10 755
50 0	EISENBAHNEN	2 640	2 305	620	70	-	1 685	-	335	114	221
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	28 199	8 427	4 102	1 568	-	4 325	-	19 772	15 296	4 476
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	51 487	42 331	7 792	1 606	-	34 539	-	9 156	3 098	6 058
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 282 312	937 710	169 307	50 746	-	768 403	-	344 602	130 714	213 888
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	119 179	94 389	967	175	-	93 422	-	24 790	3 939	20 851
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	83 554	64 910	525	90	-	64 385	-	18 644	3 314	15 330
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	35 625	29 479	442	85	-	29 037	-	6 146	625	5 521
7	DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	868 276	648 982	149 315	47 226	-	499 667	-	219 294	90 820	128 474
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	140 828	106 953	53 866	14 249	-	53 087	-	33 875	18 812	15 063
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	81 833	54 539	49 189	25 852	-	5 350	-	27 294	26 003	1 291
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	149 159	93 075	8 425	1 667	-	84 650	-	56 084	23 649	32 435
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	323 868	248 716	21 832	2 365	-	226 884	-	75 152	16 628	58 52
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	136 591	115 495	4 441	1 119	-	111 054	-	21 096	2 611	18 485
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	35 997	30 204	11 562	1 974	-	18 642	-	5 793	3 117	2 676
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	112 703	74 397	10 223	2 174	-	64 174	-	38 306	12 104	26 202
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	31 991	16 238	1 584	355	-	14 654	-	15 753	6 143	9 610
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	72 650	52 445	5 392	654	-	47 053	-	20 205	4 281	15 924
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	182 154	119 942	8 802	1 171	-	111 140	-	62 212	23 851	38 361
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	148 026	93 184	8 412	1 127	-	84 772	-	54 842	22 077	32 765
96	SOZIALVERSICHERUNG	34 128	26 758	390	44	-	26 368	-	7 370	1 774	5 596
-	OHNE ANGABE	227	226	216	-	-	10	-	1	1	-
	ZUSAMMEN	2 438 347	1 842 943	466 647	112 242	-	1 376 296	-	595 404	199 636	395 768

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN, -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

**6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1993 nach ihrer Ausbildung
sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern und Angestellten**

19

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE	
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS					
		ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS- BILDUNG 4)	ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS- BILDUNG 4)	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)				
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	44 464	37 665	14 473	23 192	1 335	536	799	666	364	4 434	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	201 335	178 591	52 622	125 969	5 018	1 518	3 500	8 565	5 396	3 765	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 162 400	1 886 555	604 932	1 281 623	60 622	21 174	39 448	54 420	45 398	115 405	
BAUGEWERBE	363 915	310 272	76 398	233 874	4 824	1 487	3 337	5 718	3 174	39 927	
HANDEL	904 821	772 701	148 441	624 260	34 352	10 917	23 435	9 687	13 798	74 283	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	289 240	248 775	63 909	184 866	8 528	3 706	4 822	1 759	1 946	28 232	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	227 296	161 209	19 327	141 882	45 636	14 265	31 371	6 704	9 956	3 791	
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 332 094	982 173	248 656	733 517	72 488	21 845	50 643	36 017	107 069	134 347	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	165 572	119 415	27 323	92 092	8 833	2 683	6 150	9 642	17 502	10 180	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	349 176	287 387	72 261	215 126	15 758	5 231	10 527	18 854	15 539	11 638	
UNTER 20	220 809	201 923	180 684	21 239	6 669	6 164	505	933	29	11 255	
20 - 25	724 464	605 548	200 771	405 777	65 565	38 959	26 606	5 295	1 004	46 052	
25 - 30	959 786	773 103	147 451	625 652	66 186	11 932	54 254	21 695	33 384	65 418	
30 - 35	871 476	676 662	138 330	538 332	46 280	8 958	37 322	30 566	58 050	59 918	
35 - 40	745 789	592 380	124 613	467 767	28 218	6 224	21 994	26 786	45 404	53 001	
40 - 45	683 956	568 040	125 454	442 586	15 904	3 830	12 074	21 211	28 762	50 039	
45 - 50	568 745	482 053	114 023	368 030	9 937	2 472	7 465	14 865	18 647	43 243	
50 - 55	681 562	586 334	155 099	431 235	9 428	2 401	7 027	16 407	17 767	51 626	
55 - 60	460 890	399 144	114 670	284 474	6 169	1 687	4 482	10 385	11 391	33 801	
60 - 65	103 370	84 246	23 146	61 100	2 395	594	1 801	3 539	5 056	8 134	
65 UND MEHR	19 466	14 310	4 061	10 249	643	141	502	350	648	3 515	
ARBEITER	2 884 046	2 561 029	1 056 469	1 504 560	23 523	12 584	10 939	2 287	5 509	291 698	
ANGESTELLTE	3 156 267	2 423 714	271 873	2 151 841	233 871	70 778	163 093	149 745	214 633	134 304	
INSGESAMT	6 040 313	4 984 743	1 328 342	3 656 401	257 394	83 362	174 032	152 032	220 142	426 002	
DARUNTER: AUSLAENDER	546 201	421 177	265 113	156 064	11 456	5 304	6 152	4 694	13 457	95 417	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 072	11 357	3 671	7 686	532	206	326	97	115	971	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 154	14 174	3 040	11 134	1 961	557	1 404	401	402	216	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	523 423	455 138	179 745	275 393	24 854	8 840	16 014	4 821	4 676	33 934	
BAUGEWERBE	36 340	30 921	5 140	25 781	1 521	464	1 057	427	298	3 173	
HANDEL	483 720	423 523	79 009	344 514	17 262	5 555	11 707	2 309	5 011	35 615	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	82 326	71 950	14 132	57 818	4 466	2 035	2 431	464	499	4 947	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	119 179	88 376	13 919	74 457	23 771	6 815	16 956	2 256	2 410	2 366	
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	868 276	689 538	182 077	507 461	45 563	13 062	32 501	13 036	35 864	84 275	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	112 703	87 725	20 222	67 503	5 644	1 623	4 021	5 247	6 731	7 356	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	182 154	152 216	39 399	112 817	8 706	2 716	5 990	6 296	6 997	7 939	
UNTER 20	95 161	85 086	73 522	11 564	4 199	3 876	323	589	13	5 274	
20 - 25	359 504	294 530	87 489	207 041	39 628	21 213	18 415	3 505	627	21 214	
25 - 30	427 590	340 389	49 685	290 704	39 914	5 882	34 032	8 467	12 839	25 981	
30 - 35	332 570	260 081	45 595	214 486	22 488	3 989	18 499	8 323	19 054	22 624	
35 - 40	287 851	234 869	48 132	186 737	11 591	2 538	9 053	6 105	13 074	22 212	
40 - 45	276 834	237 491	56 844	180 647	6 091	1 508	4 583	3 705	6 724	22 823	
45 - 50	223 995	194 756	49 546	145 210	3 952	1 004	2 948	1 903	4 131	19 253	
50 - 55	246 847	216 300	67 104	149 196	3 645	991	2 654	1 614	3 626	21 662	
55 - 60	158 997	138 427	52 938	85 489	2 052	615	1 437	913	2 180	15 425	
60 - 65	22 643	18 233	7 779	10 454	539	192	347	189	643	3 039	
65 UND MEHR	6 355	4 756	1 720	3 036	181	65	116	41	92	1 285	
ARBEITER	666 283	556 580	338 688	217 892	6 730	3 957	2 773	432	3 225	99 316	
ANGESTELLTE	1 772 064	1 468 338	201 666	1 266 672	127 550	37 916	89 634	34 922	59 778	81 476	
ZUSAMMEN	2 438 347	2 024 918	540 354	1 484 564	134 280	41 873	92 407	35 354	63 003	180 792	
DARUNTER: AUSLAENDER	164 143	125 214	81 315	43 899	5 242	2 477	2 765	1 156	3 679	28 852	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE. -
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG. -7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1993 nach ihrer Ausbildung
sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen**

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	73 261	63 519	26 736	36 783	1 620	643	977	1 378	1 012	5 732
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	63 708	61 236	26 680	34 556	172	79	93	28	11	2 261
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 018	8 424	4 528	3 896	106	53	53	11	5	1 472
KERAMIKER, GLASMACHER	13 342	12 038	7 038	5 000	106	62	44	19	7	1 172
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	132 785	122 845	65 787	57 058	1 260	723	537	164	107	8 409
DARUNTER CHEMIEARBEITER	82 819	77 884	37 183	40 701	954	529	425	133	80	3 768
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	80 985	74 248	31 102	43 146	1 627	830	797	207	110	4 793
DARUNTER DRUCKER	46 148	41 833	11 881	29 952	1 403	714	689	172	88	2 652
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	18 193	16 715	9 712	7 003	57	32	25	13	8	1 400
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	215 564	198 547	91 406	107 141	801	344	457	149	65	16 002
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	78 753	74 100	22 089	52 011	335	128	207	66	11	4 241
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	479 007	454 927	91 144	363 783	4 878	2 014	2 864	642	152	18 408
DARUNTER SCHLOSSER	224 169	213 919	37 186	176 733	1 322	558	764	220	53	8 655
MECHANIKER	97 770	93 674	23 098	70 576	962	406	556	145	26	2 963
ELEKTRIKER	176 613	167 977	33 901	134 076	2 843	1 116	1 727	414	108	5 271
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	133 092	120 664	82 290	38 374	654	362	292	68	50	11 656
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	60 721	55 187	22 284	32 903	419	204	215	67	30	5 018
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	35 638	32 352	10 910	21 442	305	150	155	33	14	2 934
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	9 842	9 193	4 149	5 044	75	20	55	14	15	545
ERNAEHRUNGSBERUFE	139 914	119 508	53 246	66 262	1 093	527	566	157	103	19 053
DARUNTER SPEISENBEREITER	71 482	57 545	29 976	27 569	716	372	344	78	34	13 109
BAUBERUFE	182 834	157 007	51 749	105 258	867	376	491	120	72	24 768
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	78 382	70 588	11 781	58 807	290	132	158	43	11	7 450
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	41 000	36 351	8 274	28 077	371	162	209	40	38	4 200
TISCHLER, MODELLBAUER	70 958	66 755	13 652	53 103	966	493	473	100	35	3 102
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	58 133	54 412	11 800	42 612	307	121	186	35	13	3 366
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	108 666	96 508	54 802	41 706	1 233	566	667	452	290	10 183
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	44 994	37 578	24 829	12 749	376	254	122	28	33	6 979
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	53 396	47 575	17 391	30 184	188	81	107	102	19	5 512
ZUSAMMEN	2 030 057	1 856 459	679 084	1 177 375	18 227	8 340	9 887	2 802	1 260	151 309

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)				
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	134 531	23 667	564	23 103	6 176	846	5 330	58 283	43 684	2 721
INGENIEURE	118 981	22 507	523	21 984	5 663	723	4 940	55 103	33 103	2 605
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	309 980	259 984	18 821	241 163	18 700	4 906	13 794	15 828	5 999	9 469
TECHNIKER	230 206	191 912	9 516	182 396	11 277	1 885	9 392	14 333	5 231	7 453
ZUSAMMEN	444 511	283 651	19 385	264 266	24 876	5 752	19 124	74 111	49 683	12 190
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	501 091	439 781	63 605	376 176	18 456	6 300	12 156	5 112	4 708	33 034
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE	230 805	162 873	16 927	145 946	48 011	15 942	32 069	6 498	7 537	5 886
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	175 991	121 384	10 994	110 390	41 273	13 018	28 255	5 409	6 408	1 517
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	441 891	378 675	146 738	231 937	4 187	1 872	2 315	484	516	58 029
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	200 573	169 821	57 507	112 314	1 220	530	690	123	102	29 307
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	1 205 370	964 559	108 731	855 828	95 771	30 164	65 507	31 287	58 025	55 728
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	914 064	776 054	95 299	680 755	66 216	23 167	43 049	12 916	16 062	42 816
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	77 377	62 218	18 594	43 624	1 055	395	660	281	3 250	10 573
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	50 374	25 814	3 833	21 981	6 274	1 926	4 348	3 465	7 053	7 768
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	366 217	297 381	53 017	244 364	19 667	5 182	14 485	1 398	35 939	11 832
AERZTE, APOTHEKER	39 117	2 295	315	1 980	1 593	361	1 232	187	34 506	536
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE	226 975	131 129	16 554	114 575	13 122	3 075	10 047	24 276	50 208	8 240
DARUNTER										
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	144 598	108 641	14 271	94 370	8 631	2 026	6 605	17 577	6 180	3 569
LEHRER	53 234	15 842	750	15 092	3 039	650	2 389	4 496	26 909	2 948
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	319 230	251 589	144 357	107 232	3 933	1 932	2 001	740	419	62 549
REINIGUNGSBERUFE	182 237	138 330	101 666	36 664	581	327	254	54	56	43 216
ZUSAMMEN	3 419 330	2 714 019	572 356	2 141 663	210 476	66 788	143 688	73 541	167 655	253 639
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 446	5 859	4 101	1 758	2 023	1 760	263	172	521	871
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 040 313	4 984 743	1 328 342	3 656 401	257 394	83 362	174 032	152 032	220 142	426 002

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLEHRNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

**Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1993 nach ihrer Ausbildung
sowie nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen**

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG											
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)		
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)					
WEIBLICH											
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	18 938	16 494	5 483	11 011	572	241	331	207	216	1 449	
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	63	50	17	33	3	2	1	-	2	8	
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	265	230	128	102	18	10	8	1	1	15	
KERAMIKER, GLASMACHER	1 580	1 344	924	420	37	21	16	6	1	192	
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	27 456	24 922	17 840	7 082	288	192	96	29	22	2 195	
DARUNTER CHEMIEARBEITER	12 952	11 922	7 701	4 221	168	92	76	22	18	822	
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	20 811	18 079	10 996	7 083	740	380	360	70	29	1 893	
DARUNTER DRUCKER	10 381	8 525	3 732	4 793	683	353	330	66	25	1 082	
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 250	2 039	1 509	530	11	6	5	1	-	199	
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	17 045	15 535	11 593	3 942	71	42	29	11	5	1 423	
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	2 989	2 679	2 009	670	14	6	8	4	2	290	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	17 894	15 111	5 235	9 876	1 089	508	581	72	21	1 601	
DARUNTER SCHLOSSER	2 387	1 897	1 105	792	35	19	16	3	2	450	
MECHANIKER	1 925	1 721	756	965	65	38	27	11	2	126	
ELEKTRIKER	6 164	5 589	3 024	2 565	226	95	131	13	8	328	
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	56 131	50 201	38 542	11 659	245	131	114	12	8	5 665	
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	39 814	36 171	14 105	22 066	295	141	154	29	11	3 308	
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	32 489	29 559	10 045	19 514	264	127	137	22	8	2 636	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	4 561	4 241	2 241	2 000	27	7	20	8	5	280	
ERNAHRUNGSBERUFE	61 294	52 221	34 023	18 198	411	222	189	42	24	8 596	
DARUNTER SPEISENBEREITER	43 595	36 544	23 383	13 161	340	192	148	36	15	6 660	
BAUBERUFE	1 153	982	571	411	22	15	7	8	8	133	
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	241	220	114	106	6	6	-	-	-	15	
BAU-, RAUM AUSSTATTER, - POLSTERER	4 683	4 167	1 618	2 549	115	55	60	14	12	375	
TISCHLER, MODELLBAUER	2 830	2 478	1 333	1 145	159	108	51	7	5	181	
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 874	2 663	1 340	1 323	44	23	21	4	2	161	
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	45 297	39 925	28 182	11 743	364	192	172	48	37	4 923	
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	10 414	9 035	6 768	2 267	67	43	24	7	7	1 298	
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	953	825	590	235	3	3	-	3	10	112	
ZUSAMMEN	323 469	285 758	180 562	105 196	4 232	2 194	2 038	385	216	32 878	

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)				
NOCH: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	7 979	1 176	80	1 096	632	113	519	2 779	3 138	254
INGENIEURE	6 278	1 008	62	946	522	79	443	2 409	2 106	233
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	51 291	40 620	5 589	35 031	6 367	2 004	4 363	1 501	898	1 905
TECHNIKER	17 628	13 029	1 337	11 692	2 079	347	1 732	1 005	618	897
ZUSAMMEN	59 270	41 796	5 669	36 127	6 999	2 117	4 882	4 280	4 036	2 159
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	320 907	288 547	46 518	242 029	8 413	3 214	5 199	1 027	1 042	21 878
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHÖ- RIGE BERUFE DARUNTER	112 102	79 689	10 234	69 455	25 289	7 989	17 300	2 268	1 970	2 886
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	87 632	62 309	7 321	54 988	21 327	6 209	15 118	1 861	1 545	590
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	69 999	59 457	20 674	38 783	994	447	547	80	105	9 363
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	6 942	5 707	1 888	3 819	111	52	59	8	3	1 113
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS, BÜROBERUFE DARUNTER	772 794	656 511	82 447	574 064	56 323	17 022	39 301	8 747	14 309	36 904
BÜROFACH-, BÜROHILFS- KRAEFTE	664 364	573 228	73 176	500 052	44 835	14 286	30 549	6 369	7 731	32 201
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	15 978	11 311	4 708	6 603	286	95	191	39	744	3 598
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	22 615	12 191	2 323	9 868	2 873	842	2 031	1 805	2 876	2 870
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	309 782	266 956	48 222	218 734	16 108	3 804	12 304	1 107	14 651	10 960
ÄRZTE, APOTHEKER	16 942	1 770	236	1 534	1 104	235	869	109	13 593	366
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER	155 965	104 439	14 351	90 088	8 664	1 942	6 722	14 768	22 416	5 678
SOZIALPFLÉGERISCHE BERUFE	118 645	94 093	12 849	81 244	6 388	1 473	4 915	11 412	3 708	3 044
LEHRER	26 312	7 209	366	6 843	1 670	308	1 362	2 653	13 257	1 523
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	253 806	200 348	118 271	82 077	2 829	1 370	1 459	598	279	49 752
REINIGUNGSBERUFE	141 722	104 702	80 851	23 851	375	232	143	22	33	36 590
ZUSAMMEN	2 033 948	1 679 449	347 748	1 331 701	121 779	36 725	85 054	30 439	58 392	143 88
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 659	1 371	875	496	695	594	101	43	141	409
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 438 347	2 024 918	540 354	1 484 564	134 280	41 873	92 407	35 354	63 003	180 792

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1993 insgesamt sowie ausländische Beschäftigte nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie nach Stellung im Beruf

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	73 261	18 938	66 224	17 088	7 037	1 850	-	-	7 275	810
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	63 708	63	63 565	39	143	24	-	-	17 263	8
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 018	265	9 712	237	306	28	-	-	2 054	43
KERAMIKER, GLASMACHER	13 342	1 580	12 888	1 474	454	106	-	-	2 971	307
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	132 785	27 456	128 452	26 172	4 333	1 284	-	-	25 058	5 407
	82 819	12 952	79 194	11 710	3 625	1 242	-	-	12 525	1 976
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	80 985	20 811	70 447	18 605	10 538	2 206	-	-	10 352	2 463
	46 148	10 381	36 515	8 323	9 633	2 058	-	-	3 814	639
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	18 193	2 250	17 848	2 163	345	87	-	-	3 323	377
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	215 564	17 045	212 277	16 928	3 287	117	-	-	53 650	4 875
	78 753	2 989	77 479	2 973	1 274	16	-	-	14 139	913
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	479 007	17 894	445 036	13 676	33 971	4 218	-	-	40 020	1 127
	224 169	2 387	215 308	2 301	8 861	86	-	-	19 319	352
	97 770	1 925	87 382	1 537	10 388	388	-	-	8 005	107
ELEKTRIKER	176 613	6 164	160 849	5 613	15 764	551	-	-	10 239	581
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	133 092	56 131	132 273	55 987	819	144	-	-	33 989	13 098
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	60 721	39 814	57 580	38 440	3 141	1 374	-	-	10 474	5 400
	35 638	32 489	33 958	31 261	1 680	1 228	-	-	4 581	3 929
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	9 842	4 561	9 253	4 410	589	151	-	-	1 556	603
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	139 914	61 294	130 269	58 934	9 645	2 360	-	-	30 431	13 218
	71 482	43 595	66 671	41 743	4 811	1 852	-	-	18 533	8 620
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	182 834	1 153	174 232	1 003	8 602	150	-	-	28 397	176
	78 382	241	74 154	204	4 228	37	-	-	11 299	40
BAU- RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	41 000	4 683	38 834	4 124	2 166	559	-	-	4 594	596
TISCHLER, MODELLBAUER	70 958	2 830	67 682	2 730	3 276	100	-	-	4 031	165
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	58 133	2 874	56 336	2 755	1 797	119	-	-	5 395	266
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	108 666	45 297	99 700	43 520	8 966	1 777	-	-	19 145	7 737
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	44 994	10 414	44 633	10 291	361	123	-	-	12 116	2 142
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	53 396	953	50 966	900	2 430	53	-	-	6 370	291
ZUSAMMEN	2 030 057	323 469	1 919 267	307 962	110 790	15 507	-	-	304 165	58 872

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	134 531 118 981	7 979 6 278	710 642	134 119	133 821 118 339	7 845 6 159	- -	- -	5 223 4 520	370 279
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	309 980 230 206	51 291 17 628	20 332 12 154	2 472 689	289 648 218 052	48 819 16 939	- -	- -	8 775 6 262	1 273 458
ZUSAMMEN	444 511	59 270	21 042	2 606	423 469	56 664	-	-	13 998	1 643
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	501 091	320 907	24 349	12 643	476 742	308 264	-	-	21 614	12 870
Dienstleistungskauf- leute und zugehö- rige Berufe DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	230 805 175 991	112 102 87 632	3 864 157	1 181 51	226 941 175 834	110 921 87 581	- -	- -	4 969 2 302	2 465 1 185
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	441 891 200 573	69 999 6 942	385 992 190 231	51 871 5 665	55 899 10 342	18 128 1 277	- -	- -	44 109 14 038	4 040 258
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 205 370 914 064	772 794 664 364	17 191 12 958	6 453 4 820	1 188 179 901 106	766 341 659 544	- -	- -	31 768 22 767	18 161 15 398
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	77 377	15 978	55 813	10 872	21 564	5 106	-	-	4 787	936
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	50 374	22 615	5 275	1 847	45 099	20 768	-	-	4 148	1 509
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	366 217 39 117	309 782 16 942	15 895 4 500	12 935 3 051	350 322 34 617	296 847 13 891	- -	- -	22 814 2 710	18 352 856
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE LEHRER	226 975 144 598 53 234	155 965 118 645 26 312	9 162 5 651 602	7 256 5 053 274	217 813 138 947 52 632	148 709 113 592 26 038	- - -	- - -	10 206 4 210 4 525	5 615 3 247 1 925
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	319 230 182 237	253 806 141 722	291 089 179 283	232 640 139 827	28 141 2 954	21 166 1 895	- -	- -	57 880 34 989	38 638 24 395
ZUSAMMEN	3 419 330	2 033 948	808 630	337 698	2 610 700	1 696 250	-	-	202 295	102 586
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 446	2 659	5 318	890	4 128	1 769	-	-	1 205	224
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 040 313	2 438 347	2 884 046	666 283	3 156 267	1 772 064	-	-	546 201	164 143

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 3. 1993 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)		DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHÖRIGKEIT								
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	EG-LÄNDER						UEBRIGES AUSLAND		
		ZUSAMMEN	GRIECHEN- LAND	DAVON				ZUSAMMEN	DARUNTER	
				ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE		JUGO- 2) SLAWIEN	TUERKEI
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 390	1 136	90	224	300	112	410	4 254	916	1 403
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	22 580	1 567	196	452	55	254	610	21 013	2 157	17 220
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	252 993	74 611	20 971	20 439	8 986	10 518	13 697	178 382	31 995	110 137
BAUGEWERBE	40 028	10 661	1 113	3 941	989	963	3 655	29 367	10 483	10 584
HANDEL	53 747	16 321	2 580	3 586	1 412	1 814	6 929	37 426	6 403	15 755
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	22 453	7 426	1 013	1 566	779	1 000	3 068	15 027	2 504	7 602
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	3 659	1 701	186	233	83	208	991	1 958	351	505
DienstLEISTUNGEN, A.N.G.	123 493	34 874	7 202	10 036	3 281	3 171	11 184	88 619	19 402	31 498
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	8 306	2 242	319	443	249	364	867	6 064	880	2 098
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	13 552	5 983	433	750	523	364	3 913	7 569	1 044	3 270
UNTER 20	34 756	7 079	1 926	2 830	724	708	891	27 677	4 896	19 119
20 - 25	81 019	18 879	4 241	4 933	2 490	2 244	4 971	62 140	10 038	40 221
25 - 30	83 199	21 562	4 598	4 967	2 709	2 436	6 852	61 637	7 525	37 324
30 - 35	66 419	20 177	4 015	5 433	1 999	1 968	6 762	46 242	5 639	22 272
35 - 40	59 650	18 865	3 285	5 853	1 306	1 748	6 673	40 785	7 029	15 477
40 - 45	67 490	19 558	3 330	5 580	1 603	2 111	6 934	47 932	15 257	14 466
45 - 50	66 956	19 777	4 457	4 436	2 573	2 674	5 637	47 179	12 170	23 001
50 - 55	52 859	16 448	4 316	4 253	2 087	2 222	3 570	36 411	8 145	20 004
55 - 60	26 649	10 897	3 160	2 642	945	1 988	2 162	15 752	4 397	6 969
60 - 65	6 425	2 931	716	667	205	622	721	3 494	958	1 158
65 UND MEHR	779	349	59	76	16	47	151	430	81	61
INSGESAMT	546 201	156 522	34 103	41 670	16 657	18 768	45 324	389 679	76 135	200 072
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	713	137	11	12	36	11	67	576	68	314
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	257	82	3	23	10	6	40	175	65	37
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	53 692	17 693	6 633	3 949	2 267	2 325	2 519	35 999	9 017	21 279
BAUGEWERBE	1 307	409	64	98	40	46	161	898	233	376
HANDEL	21 253	6 549	1 018	1 386	575	855	2 715	14 704	2 752	6 836
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 797	1 591	209	259	219	257	647	2 206	493	751
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 010	859	106	137	60	122	434	1 151	265	301
DienstLEISTUNGEN, A.N.G.	70 271	18 701	4 005	4 495	2 323	2 041	5 837	51 570	12 828	20 908
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 816	1 490	187	274	209	275	545	3 326	612	1 080
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 027	2 239	266	343	166	207	1 257	3 788	675	1 803
UNTER 20	13 673	2 942	866	1 143	273	273	387	10 731	1 864	7 549
20 - 25	29 937	7 924	1 711	1 853	1 096	998	2 266	22 013	3 562	14 213
25 - 30	22 507	7 461	1 459	1 572	985	972	2 473	15 046	2 352	7 879
30 - 35	17 746	5 945	1 363	1 437	650	618	1 877	11 801	2 012	5 091
35 - 40	19 146	5 840	1 297	1 439	571	537	1 996	13 306	3 657	4 383
40 - 45	24 968	6 614	1 619	1 267	764	703	2 261	18 354	6 395	5 901
45 - 50	18 315	5 927	1 687	1 002	831	800	1 607	12 388	3 483	4 939
50 - 55	11 099	4 108	1 416	738	503	669	782	6 591	2 257	2 590
55 - 60	5 495	2 470	936	437	200	471	426	3 025	1 180	967
60 - 65	1 058	445	137	79	28	89	112	613	212	158
65 UND MEHR	199	74	11	9	4	15	35	125	34	15
ZUSAMMEN	164 143	49 750	12 502	10 976	5 905	5 145	14 222	114 393	27 008	53 685

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER MITTLERWEILE SELBSTAENDIGEN STAATEN BOSNIEN-HERZEGOWINA, KROATIEN UND SLOWENIEN. - 3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Anhang

**Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem
„Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)**

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten